

Postlogistics: Verlangt Strafregisterauszüge

Nominiert: Postlogistics, DIEPOST

Kategorie: Arbeitsplatz

Zusammenfassung:

Gemäss einem Bericht in "20 Minuten" vom 14.9.07 (bzw. einem Bericht im "Beobachter") sollen alle (beinahe 1000) Angestellten der "Die Post"-Tochter Postlogistics in Dintikon dem Arbeitgeber mittels Vollmacht Einsicht in ihr Strafregister gewähren. Grund dafür seien Diebstähle im Betrieb.

Ein solches Vorgehen ist absolut unverhältnismässig. Dies betont auch der Eidgenössische Datenschutzbeauftragte. Gemäss Arbeitsrecht ist das Vorgehen mit hoher Wahrscheinlichkeit illegal.

Quellen:

- "Postlogistics fordert Strafregisterauszüge", in: 20 Minuten vom 14.9.06, p.6
- "Postlogistics: Die Post spielt Detektiv", in: Beobachter 19/06

NB:

Übrigens bietet Postlogistics eine neue Dienstleistung an:

"yellowpay admin – Inkassolösung für Onlineschalter

(Medienmitteilung vom 26.03.2007)

Die yellowworld AG, eine Konzerngesellschaft der Schweizerischen Post, unterstützt das Bundesamt für Justiz bei der Abwicklung der Bestellung für Strafregisterauszüge. Seit bald zwei Monaten ist die neue Inkassolösung yellowpay admin erfolgreich im Einsatz. Diese ist konkret auf die Bedürfnisse von Behörden zugeschnitten. yellowpay admin wird ebenfalls im Katalog priorisierter Vorhaben der E-Government-Strategie des Bundes aufgeführt und soll künftig von weiteren Verwaltungsstellen zum Inkasso online eingesetzt werden." (...)

Quelle: http://www.postlogistics.ch/de/index/uk_mm07_yellowpay_admin.htm?viewId=636